

2026 / 2027
Fortbildungen

[KSPG]

Kurse
für Seelsorgliche Praxis
& Gemeindegearbeit



Psychologische Beratungsstelle

KSPG und weitere Fortbildungen

Ein Angebot der Evang.-Luth. Kirche für
haupt-, neben- und ehrenamtliche
kirchliche Mitarbeitende im
Kirchenkreis Bayreuth

Kurs für seelsorgliche Praxis und Gemeindearbeit (KSPG)

Mitarbeitende in kirchlichen Arbeitsfeldern haben im Rahmen ihrer Tätigkeit Kontakt mit vielen Menschen.

Zum Beispiel

- im Bibelkreis, während des Gottesdienstes oder im Religionsunterricht,
- bei einem kurzen Seelsorgegespräch zwischen Tür und Angel, bei dem Besuch in der Klinik, zu Hause oder in Form von längeren Prozessen der intensiven seelsorgerlichen Begleitung,
- bei der Gestaltung eines offenen Gemeindetreffs, bei der regelmäßigen Begleitung von Gruppen oder bei der Leitung von Gruppen, in denen ganz Persönliches miteinander besprochen wird,
- bei dem kollegialen Gespräch, dem kollegialen Austausch im Team, der gemeinsamen Planung und Durchführung von Projekten oder der Moderation von schwierigen Sitzungen in Entscheidungsgremien.

Diese Beispiele bilden nicht alle Tätigkeiten ab. Sie machen die Vielfalt der Aufgaben deutlich. Ein wesentlicher Kern ist die Ausrichtung auf Gott und die Begegnung mit sich und anderen Menschen. Es geht darum zu hören, zu verstehen und sich mitzuteilen. Dabei gibt es schöne Erfahrungen, aber auch verfahrenere Situationen.

Der **Kurs für seelsorgliche Praxis und Gemeindearbeit (KSPG)** fördert den kompetenten Umgang mit sich und anderen Menschen in kirchlichen Arbeitsfeldern. Dies geschieht durch Vermittlung hilfreichen psychologischen Wissens, durch Impulse für konkrete Handlungsmöglichkeiten im beruflichen Alltag, durch das miteinander Umgehen in der Gruppe und durch Übungen.

Neue Perspektiven entstehen durch wertschätzende strukturierte Selbsterfahrung. Die Fachreferenten des KSPG verfügen über aktuelles Theorie- und Handlungswissen aus Psychologie und Sozialarbeit. Mitarbeitende aus der Beratungsarbeit der Diakonie und aus Seelsorge und Gemeindearbeit begegnen sich in diesem Kurs, um mit- und voneinander zu lernen.

Welche Inhalte erwarten Sie im Kurs?

Die Themenschwerpunkte beziehen sich auf Beratung, Begleitung und Betreuung in beruflichen und ehrenamtlichen Kontexten unter Einbeziehung systemischen Denkens und Handelns. Auch Aspekte wie Teamentwicklung und Leitung, Selbstachtbarkeit und kreative Kommunikationsformen und ihre Einsetzbarkeit in kirchlichen Handlungsfeldern und im Umgang mit Menschen werden in diesem Kurs Beachtung finden.

Wer kann teilnehmen?

Der Kurs richtet sich an haupt-, neben- und ehrenamtliche kirchliche Mitarbeitende. In der kleinen Gruppe (bis 12 Personen) sehen wir einen konstruktiven Lernraum, in dem Sie neue Erfahrungen sammeln und Rückhalt erleben können.

Wofür qualifiziert der Kurs?

Der Kurs ist von der Evang.-Luth. Kirche in Bayern als Qualifikation für Seelsorge in Gemeinde oder spezifischen Bereichen (z.B. Klinik, Gefängnis, Sonderseelsorgestellen) anerkannt. Voraussetzung für die Erteilung des KSPG-Zertifikates ist die Teilnahme an mindestens 100 Zeitstunden Fortbildung. Nach Rücksprache mit den zuständigen Stellen kann der Kurs im Rahmen der FEA, FEB, FED und FRED besucht werden.

Welchen zeitlichen Umfang hat der Kurs?

Wann und wo findet er statt?

Der Intensivkurs wird im Umfang von 100 Zeitstunden angeboten. Diese Zeitstunden setzen sich aus den unten genannten Grundkursseminaren, drei Tagesseminaren und 20 Literaturstunden (Bookinar) zusammen. Nach Beendigung des Kurses und der Teilnahme an allen Zeitstunden erhalten Sie das KSPG-Zertifikat der Evang.-Luth. Kirche in Bayern. Falls aus Gründen Ihrerseits die 100 Stunden während des Kurses nicht erreicht werden, haben Sie die Möglichkeit, die fehlenden Stunden, anhand von anderen Seminaren aus unserem Heft, nachzuholen. Sprechen Sie uns einfach an.

Der KSPG-Kurs findet ab dem 2. Termin im Mehrgenerationenhaus Rehau der Diakonie Hochfranken, Maxplatz 12, 95111 Rehau, von 8.30 – 16.00 Uhr statt. Nähere Informationen erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung ca. 2 - 4 Wochen vor Beginn.

Di., 14. April 2026, Starterkit, Seminareinführung, Saal Hof
Di., 05. Mai 2026, Veränderungsprozesse gestalten
Di., 09. Juni 2026, Beraten – Begleiten – Betreuen I.
Di., 30. Juni 2026, Das Eis schmelzen
Di., 21. Juli 2026, Beraten – Begleiten – Betreuen II.
Di., 22. September 2026, Beraten – Begleiten – Betreuen III.
Di., 06. Oktober 2026, Das Kurzzeitgespräch in der Seelsorge
Di., 27. Oktober 2026, Achtsamkeit und Spiritualität
Di., 17. November 2026, Von der Macht der Gewohnheit.
Di., 08. Dezember 2026 Viele Puzzleteile ergeben ein Bild
Di., 26. Januar 2027, Abschlussseminar/Übergabe der Zertifikate. Zusätzlich sind 20 Stunden Bookinar (Begleitbuch und Gruppenarbeit zu absolvieren.

www.diakonie-hochfranken.de/bildung-job/hochfranken-akademie/

Wer leitet den Kurs?

Der KSPG-Kurs 2026/2027 wird von **Dipl.-Sozialpädagogen (FH) Michael Doß** und **Dipl.-Sozialpädagogen (FH) Walter Müller** geleitet.

Welche Kosten entstehen?

Die Kosten für den Intensivkurs betragen **420 €**.

Der Kurs ist durch die Evang.-Luth. Kirche in Bayern finanziell gefördert.

Wo kann ich mich anmelden?

Für die Anmeldung zum Intensivkurs oder Tagesseminar verwenden Sie bitte unbedingt beiliegendes Anmeldeformular.

Eine Anmeldebestätigung, sowie die Rechnung und weitere Informationen erhalten Sie spätestens 2 - 4 Wochen vor Kursbeginn.

Wo wird der KSPG noch angeboten?

Der KSPG wird auch von den Evangelischen Beratungsstellen in Augsburg, München, Nürnberg, Regensburg und Würzburg durchgeführt. Weitere Informationen finden Sie unter:
www.e-kirche.de/kspg-bayern

Bitte beachten:

Wo finden die Veranstaltungen statt?

Die Veranstaltungen finden überwiegend im Mehrgenerationenhaus Rehau, Maxplatz 12, 95111 Rehau statt.

Der 1. Termin des KSPG-Intensiv-Kurses findet im Saal (2. Stock) der Geschäftsstelle der Diakonie Hochfranken, Klostertor 2, 95028 Hof statt. Bitte beachten Sie den jeweiligen Veranstaltungsort bei den Ausschreibungen der verschiedenen Tagesseminare.

Parkmöglichkeiten in Hof befinden sich im Schießgraben 3 (großer Parkplatz, sehr gefragt) oder im Unterkotzauer Weg. Bitte beachten Sie, dass Sie mit einigen Minuten Fußweg rechnen müssen.

(Abweichungen zum Veranstaltungsort sind möglich.)

Wie melde ich mich an?

Bitte verwenden Sie dazu **unbedingt** beiliegendes Anmeldeformular und geben Sie die Rechnungsadresse an. Nachträgliche Änderungen sind leider nicht mehr möglich. Ca. 2 - 4 Wochen vor dem jeweiligen Veranstaltungstermin erhalten Sie eine Anmeldebestätigung zusammen mit der Rechnung und weiteren Informationen.

Die Referenten:

Michael Doß

Studium an der Katholischen Universität Eichstätt

Seit 1998 Stiftung Marienberg/Schwarzenbach an der Saale/Diakonie Hochfranken

1998 – 2009 Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit emotionalem und sozialem Förderbedarf in einer Lern- und lebensweltorientierten Klasse
Seit 2002 Leitung für die Bereiche Jugendsozialarbeit an Schulen und Ganztagsbetreuung

2009 – 2017 Leitung Flexibler ambulanter Erziehungshilfen

Seit 2012 Teilbereichsleitung Jugendhilfe – Schule

Seit 2017 Teammitglied zur Ausgestaltung der Willkommenstage

Projekte: Konzeptentwicklung und Begleitung in den Bereichen Jugendhilfe – Schule und teilstationäre Hilfen

Mitglied des Fachausschusses der Schulbezogenen Jugendsozialarbeit der EJSA und EEV

Christliche Entspannung – Bewegtes Nachsinnen mit Gott

Workshops im Bereich Pantomime, Jonglage

Walter Müller

Studium an der Fachhochschule in Coburg,

1985 – 1987 Jugendamt Schweinfurt, 1987 – 2000 Jugendamt Wunsiedel,

2000 – 2014 Leiter der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Marienberg in Schwarzenbach/Saale.

Seit 2015 Durchführung der Seelsorgekurse

2014 - 2023 Teilbereichsleitung Psychologische Beratung, Kindertagesstätten, Schule / Jugendhilfe.

Seit 2024 Suchtberatung.

Projekte: Aufbau der Gemeinwesenarbeit Stadtteilzentrum in Selb.

Entwicklung und Durchführung von sozialen Trainingskursen für straffällige, rechtsradikale Jugendliche.

Entwicklung und Durchführung der Marienberger Familientrainingsprogramme.



Michael Doß (Jhg. 1969)

Staatl. anerkannter Erzieher

Diplom-Sozialpädagoge

Kinderschutzfachkraft

Walter Müller (Jhg. 1958)

Dipl.-Sozialpädagoge (FH)

Familientherapeut (DGSF)

Fachsozialarbeiter für klinische Sozialarbeit

Weitere themenbezogene Tagesseminare

Vom Ende her glauben und denken - das Leben verstehen

Theologische Aspekte zu Krankheit – Alter – Sterben

(Dienstag, 28.04.2026; 13.00 Uhr – 17.00 Uhr)

Wo ist Gott in meiner Krankheit? Wie kann ich aus dem Glauben heraus ans Lebensende denken? Welche Hoffnung bietet christlicher Glaube im Alter? Anhand biografischer Streiflichter werden die Themenfelder Krankheit – Alter – Sterben reflektiert.

Das erwartet Sie:

- theologische Grundlegung
- Martin-Luther über Krankheit – Alter - Tod
- philosophische Aspekte
- Streiflichter aus ambulanter, stationärer und Palliativpflege
- fachlicher Austausch und Ergebnissicherung

Veranstaltungsort: Diakonie Hochfranken, Klostertor 2,
95028 Hof (Saal, 2. Stock)

Referent: M. Zippel, Pfarrer, Notfallseelsorger und
Trauma-Therapeut

Kosten: 20,- €

Krisenintervention

Seelsorgerliche Begleitung von Mitarbeitenden bei Unfall und Tod in Einrichtungen

(Dienstag, 02.06.2026; 13.00 – 17.00 Uhr)

In einer Krise können Gefühle von Angst, Schuld oder Scham die Handlungskompetenzen blockieren und übliche Bewältigungsmechanismen versagen. Lernen Sie theoretische Grundlagen der Krisenintervention kennen und reflektieren Sie eigene Erfahrungen, um in der Einrichtung unmittelbar betroffene Bewohner oder Mitarbeitenden angesichts einer Krise angemessen zu begleiten.

- Was ist Krisenintervention? – Aufgaben und erreichbare Systeme der Notfallseelsorge
- eigene Erfahrungen im Umgang mit Lebenskrisen, Bewältigungsstrategien
- Sterben – Tod - Trauer: pastoralpsychologische Aspekte
- Was brauchen Betroffene? – Theorieeinheit und Rollenspiele
- Umgang mit Kindern nach Krisensituationen in der Einrichtung
- Coping-Strategien

Veranstaltungsort: Diakonie Hochfranken, Klostertor 2,
95028 Hof (Saal, 2. Stock)

Referent: M. Zippel, Pfarrer, Notfallseelsorger und
Trauma-Therapeut

Kosten: 20,-- €

Vergeben – Vergessen – Verzeihen

...und was ist mit Versöhnung?

(Dienstag, 07.07.2026; 13.00 Uhr – 17.00 Uhr)

Im Halbtagsseminar „Vergeben, vergessen, verzeihen“ nehmen wir uns Zeit, dem Thema von verschiedenen psychologischen und theologischen Perspektiven zu nähern. Wie findet meine Seele den Raum zur Heilung. Gemeinsam beleuchten wir, wie Verletzungen in Partnerschaft, Familie und Beruf entstehen und wie sie überwunden werden können. Dabei lernen wir Wege kennen, um Versöhnung zu ermöglichen und Neuanfänge zu gestalten. Praktische Impulse und seelsorgerliche Begleitung helfen alte Wunden zu akzeptieren und welche "Salben und Pflaster" den Genesungsprozess fördern. So kann innerer Frieden wachsen und Beziehungen können neu erblühen.

Ort: MGH Rehau, Marktplatz 12, 95111 Rehau

Referent: M. Doß, Dipl. Sozialpädagoge (FH)
Kosten: 20,-- €

Das Eis schmelzen

Warm-Up bei Einzelgesprächen, Teams und Gruppen

(Dienstag, 30.06.2026; 08.30 Uhr – 16.00 Uhr)

Ziele und Nutzen der Veranstaltung

Im Sinne eines guten Gesprächs- und Arbeitsklimas in der Beratung, bei Konflikten und im Gruppenprozess spielt der Erstkontakt eine wichtige Rolle. Eine kooperative Einstellung schafft Vertrauen, setzt auf Ressourcen des Einzelnen und schafft eine zielorientierte Arbeitsatmosphäre.

Zielgruppe

Haupt-, neben- und ehrenamtliche kirchliche Mitarbeitende, Fachkräfte in der Betreuung und Beratung von Menschen

Das erwartet Sie:

- Kennenlernen der inneren und äußeren Faktoren des Beratungssettings
- Opener und Ice Breaker für Teams und Gruppen
- Joining – Methoden und Interventionen
- Wege zu einer Vertrauensbeziehung, Austausch, Übungen und Diskussion

Veranstaltungsort: MGH Rehau, Maxplatz 12, 95111 Rehau

Referent: M. Doß, Dipl. Sozialpädagoge (FH)

Kosten: 30,-- €

Für Teilnehmende des KSPG-Intensivkurses: KSPG-Kurs beinhaltet dieses Seminar, es ist keine Anmeldung nötig.

„So bin ich halt!“ oder von der Macht der Gewohnheit und was helfen kann, dass Veränderung gelingt

(Dienstag, 17.11.2026; 8.30 –16.00 Uhr)

Viele Gewohnheiten erfüllen einen bestimmten Zweck. Doch oft behält man diese Verhaltensweisen bei, auch wenn der Grund dafür bereits nicht mehr existiert. Manchmal verändern sich auch Menschen und Umstände in unserer Umgebung und wir sind gezwungen uns anzupassen und neue Pfade zu beschreiten.

Wann es an der Zeit ist Neues zu wagen und wie das gut gelingen kann, sind Fragen, die uns dann begegnen. Antworten darauf wollen wir in diesem Seminar finden.

Veranstaltungsort: MGH Rehau, Maxplatz 12, 95111 Rehau

Referent: W. Müller, Dipl.-Sozialpädagoge (FH)

Kosten: 30,-- €

Für Teilnehmende des KSPG-Intensivkurses: KSPG-Kurs beinhaltet dieses Seminar, es ist keine Anmeldung nötig.

Viele Puzzleteile ergeben ein Bild – nach Innen und Außen

Gesundes Führen und Leiten

(Dienstag, 08.12.2026; 8.30 –16.00 Uhr)

Ziele und Nutzen der Veranstaltung

Als ehrenamtliche oder hauptamtliche Leitung in der Gemeinde stehen Sie mit Ihrem Team immer wieder vor neuen Herausforderungen: Unterschiedliche Persönlichkeiten, Qualifikationen, kulturelle Hintergründe, Interessen sowie Unterschiede in Alter und Geschlecht.

Das erwartet Sie:

- Heterogenität als Chance
- Analyse eines Teams
- Empathie als Stärke
- Angebote und Abläufe in einem Team bedarfsgerecht planen und durchführen
- Austausch und Diskussion

Veranstaltungsort: MGH Rehau, Maxplatz 12, 95111 Rehau

Referent: M. Doß, Dipl.-Sozialpädagoge (FH)

Kosten: 30,-- €

Für Teilnehmende des KSPG-Intensivkurses: KSPG-Kurs beinhaltet dieses Seminar, es ist keine Anmeldung nötig.

Supervision für Pfarrpersonen und/oder andere kirchliche Mitarbeitende

Supervision ist ein Angebot an Einzelne, Gruppen oder Teams, um mit professioneller Anleitung und Unterstützung Kompetenzen zu entwickeln, die helfen können, Alltagssituationen, Probleme im Beruf oder bei der Ausübung eines Ehrenamtes zu bewältigen.

Einzelsupervision

Eigentlich sind wir doch alle Fachfrauen und Fachmänner mit Kompetenzen, Erfahrungen, Liebe zu Menschen und zu der Arbeit, die wir tun. Und dennoch gibt es Situationen, in denen es uns schwerfällt, eine gute Lösung zu finden, weil im wahrsten Sinne des Wortes der Blick verstellt ist auf den Weg, der zu einem guten Ergebnis führen kann.

In der Supervision wollen wir helfen, Ihre Fähigkeiten und Ressourcen wieder zu aktivieren. Wir laden Sie ein, eingefahrene Pfade zu verlassen und wollen Ihnen Lust auf Neues vermitteln. Wir können unser Fachwissen an Sie weitergeben, um Denkfallen zu erkennen und um hinderliche Strukturen in unterstützende Systeme umzuwandeln.

Gruppensupervision

In der Gruppensupervision können Sie die Erfahrungen machen, dass die Kraft und Unterstützung, das Wissen und die Erfahrung der Teilnehmenden neue Möglichkeiten und Optionen der Problemlösung eröffnen. Sie können spüren, wie Sie die Gruppe in schwierigen Situationen trägt und dabei hilft, auch Krisen gut zu überstehen. Es soll ein Prozess entstehen mit dem Ziel, dass sich die Gruppenmitglieder als Teil eines Netzwerkes verstehen. Ein Netzwerk, das oder in dem jeder Einzelne seine individuellen Fähigkeiten und Erfahrungen für alle Teilnehmenden in der Gruppe einbringt und zur Verfügung stellt.

Die Supervision unterstützt und begleitet diese Prozesse und bietet auch an Fallbeispielen die Möglichkeit des Lernens am Modell. Sie hilft, einen eigenen Stil zu entwickeln oder zu etablieren.

Termine: nach Vereinbarung

Leitung: W. Müller Dipl.-Sozialpädagoge (FH),
Familientherapeut (DGSF)
Fachsozialarbeiter für klinische Sozialarbeit

Kosten: nach Vereinbarung

Anmeldung: für ein kostenloses Informationsgespräch
unter 09281/160 710 200

Psychologische Beratungsstelle Hof

In der **Psychologischen Beratungsstelle** arbeitet ein Team von 25 Fachleuten (sozialpädagogische und in der Psychologie arbeitende Fachkräfte).

Es wenden sich zurzeit etwa 3000 Menschen jährlich aus Hof und Umgebung an unsere Stelle.

Wir begleiten Ratsuchende bei der Bewältigung schwieriger Lebenssituationen.

Unsere Angebote gliedern sich in folgende Bereiche:

- Erziehungs-, Jugend- und Familienberatung
- Ehe- und Paarberatung
- Trennungsberatung/Mediation
- Schwangerschafts(konflikt)beratung
- Sexualberatung
- Schreibabyberatung
- Suchtberatung und –therapie
- Fachstelle Glücksspielsucht
- Externe Suchtberatung in der JVA
- Projekt „Halt“
- Fortbildung kirchlicher Mitarbeitende
- Supervision, Fortbildung

Terminkalender:

Die Termine der KSPG-Seminare:

Di., 14. April 2026, Starterkit, Seminareinführung
Di., 05. Mai 2026, Veränderungsprozesse gestalten
Di., 09. Juni 2026, Beraten – Begleiten – Betreuen I.
Di., 30. Juni 2026, Das Eis schmelzen
Di., 21. Juli 2026, Beraten – Begleiten – Betreuen II.
Di., 22. September 2026, Beraten – Begleiten – Betreuen III.
Di., 06. Oktober 2026, Das Kurzzeitgespräch in der Seelsorge
Di., 27. Oktober 2026, Achtsamkeit und Spiritualität
Di., 17. November 2026, Von der Macht der Gewohnheit.
Di., 08. Dezember 2026 Viele Puzzleteile ergeben ein Bild
Di., 26. Januar 2027, Abschlussseminar/Übergabe der Zertifikate.
Zusätzlich sind 20 Stunden Bookinar (Begleitbuch und Gruppenarbeit zu absolvieren

Themenbezogenen Tagesseminare:

Di., 28.04.2026	Vom Ende her glauben und denken - das Leben Verstehen (halbtags, Hof)
Di., 02.06.2026	Krisenintervention (halbtags, Hof)
Di., 07.07.2026	Vergeben – Vergessen – Verzeihen (halbtags, Rehau)
Di., 30.06.2026	Das Eis schmelzen - Warm-up bei Einzelgesprächen, Teams und Gruppen
Di., 17.11.2026	„So bin ich halt“ oder von der Macht der Gewohnheit
Di., 08.12.2026	Viele Puzzleteile ergeben ein Bild – nach Innen und Außen

Veranstaltungen vor Ort

Gerne bieten wir die Seminare auch als „In-House-Schulung“ in Ihrer Kirchengemeinde und in Ihrem Dekanat an.

Bitte sprechen Sie uns an!

Sie können auch nach weiteren pastoralpsychologischen Themen im Rahmen von Vorträgen und Tagesseminaren fragen.

Allgemeine Hinweise:

Die Fortbildungen werden im Auftrag der Evang.-Luth. Kirche in Bayern durchgeführt.

Die Teilnahme an den Kursen ist möglich für haupt-, neben- und ehrenamtliche kirchliche Mitarbeitende.

Der Kurs für seelsorgerliche Praxis und Gemeindearbeit ist als Qualifizierungsmaßnahme vom Landeskirchenamt anerkannt. Hauptamtliche Mitarbeitende können nach den geltenden Richtlinien für Fort- und Weiterbildung vor Beginn einer Fortbildungsmaßnahme Antrag auf Zuschuss beim Landeskirchenamt stellen (Ausnahme: Kurs für seelsorgerliche Praxis und Gemeindearbeit, da bereits gefördert).

Zuständig ist das Referat „Personalentwicklung, Aus-, Fort- und Weiterbildung“, Postfach 20 07 51, 80007 München. KR Andreas Weigelt, Tel.: 089 5595-332 und Petra Breder-Fritzen, Tel.: 089 5595-357, Fax: 089 5491-6331, E-Mail: fortbildung@elkb.de .

Ehrenamtliche Mitarbeitende können Zuschussanträge beim jeweiligen Pfarramt oder Dekanat einreichen.

Veranstalter:

Diakonie Hochfranken



**Diakonie
Hochfranken**